

Ritzabutzer



Glei noch Neujahr war jo dr große Umtauschrummel in de Gschäfte. Mei Frauadreierpack hot mi mit zom Eikauf g'schleppt. Meine halbwüchsige pubertierende Töchter hend verkündet, se dädat neue Ondrhosa brauchha. Sie wissa jo, Pubertät isch die Zeit, wo d' Eltern schwierig werdat ond d' Kender Pickel kriagat. Manche hend jo so viel Pickel, dass mr in denne ihrm Gsicht de ganz Bibel in Blindaschrift lesa ka.

Abr zrick zu de Ondrhosa. I han koi Ahnong, ob Sie wissat, was junge Frau heut fir Ondrhosa tragat. Dia tragat „Stringtangas“. Em Schwäbi-

scha hoißat dia bloß „Ritzabutzer“. Wie mr sich des vorstella muss? Des isch oifach „a Nixle om a Bixle“! I erklär's Ihne no besser: Friher war 's so, do hot mr, wemmr de Hentra von ra Frau seha hot wella, d' Onderhos auf d' Seite gschoba. Heut' do isch so: Wemmr d' Ondrhos von ra Frau seha will, no muass mr dr Hentra auf d' Seite schieba.

So a Stringtanga isch ibrigens au ganz ond gar net typisch schwäbisch, weil mr do nämlich koine Putzlumpa draus macha ka. Friher hosch mit ra Frauandrhos a ganz Fahrrädle putza kenna. Heit langt's bloß no fir da Ständer.

D' Schwoba hend jo scho emmer ebbes übrig ghet für Onderwäsch. Schließlich isch dr BH au schwäbische Erfondong. Dr Sigmund Lindauer hot des Deng 1912 en Cannstatt erfonda.



Er hält zsamma, was zsammag'hört, stützt, was hängt und teilt, was sich z'sammendrängt. Er tut so als wär' ebbes, wo nix isch, er hebt, was koin Halt hot, er macht stramm, was lommelig isch. Na ja, ondr allem isch Betrug, bloß ondr dr Milch isch

Wasser!

Bis näggschd Woch'

Ihr

Wulf Wager